

Industrie- und Baumaschinenmechatroniker (m/w)

Die Mechanik ist ein sehr facettenreiches Gebiet, das nicht nur die Montage und Demontage von Teilen, Fahrzeugen oder Maschinen umfasst, sondern weit darüber hinausgeht.

Wenn dich dieser Sektor interessiert und du dich um den Maschinen- und Gerätepark im Bereich der Industrie, aber auch von Bauunternehmen des öffentlichen Bauwesens oder von Hoch- und Tiefbauunternehmen kümmern willst, ist das Handwerk des Industrie- und Baumaschinenmechatronikers genau das Richtige für dich.

Als Industrie- und Baumaschinenmechatroniker gehören die Inspektion von Maschinen, das Umbauen und Ändern von Hydraulikanlagen sowie das Ausbauen, Ersetzen oder Reparieren von defekten oder verschlissenen Maschinen oder Motoren zu deinem Aufgabenbereich. Zumeist handelt es sich dabei um Kräne, Hebezeuge, Erdbewegungsmaschinen, Betonmischer, -pumpen und -versiegelungsmaschinen.

Bei den heutigen Geräten spielen Hydraulik, Elektrik, Elektronik, Pneumatik sowie Mechanik eine große Rolle. In diesen technischen Bereichen musst du als Industrie- und Baumaschinenmechatroniker über ein hohes Maß an Sachkenntnis verfügen.

Da moderne Geräte besonderes Fachwissen erfordern, musst du dich ständig weiterbilden und auf dem neuesten Stand der Technik sein, um dem Kunden sofort abrufbare und gute Leistungen anbieten zu können.

Wenn du dich für diese Tätigkeit entscheidest, musst du dich hauptsächlich um die Maschinen und Geräte auf der Baustelle kümmern. Größere Reparaturen führst du jedoch in der Werkstatt aus. Um dir die Arbeit im Berufsalltag zu erleichtern, stehen dir modernste Arbeitsgeräte und Werkzeuge zur Verfügung.

AUFGABEN UND TÄTIGKEITEN

BERUF INFOBLATT

Industrie- und Baumaschinenmechatroniker (m/w)

- Herstellung, Reparatur und Wartung von Baumaschinen für Hoch- und Tiefbau sowie von Geräten und Anlagen aller Art
- Planung, Ausführung, Kontrolle, Wartung und Reparatur von mechanisch, elektromechanisch, magnetisch, elektrisch betriebenen Geräten und Maschinen

FÄHIGKEITEN UND PROFIL

- präzise arbeiten
- über einen ausgeprägten Sinn für Mechanik und Technik verfügen
- ein hohes Konzentrationsvermögen besitzen
- geschickt mit deinen Händen sein
- methodisch vorgehen können

AUSBILDUNG

Diplome die auf den Beruf vorbereiten sind ein DAP (Diplom über die berufliche Reife).

DAP AUSBILDUNG

Die Mindestvoraussetzungen für den Zugang zu einer Ausbildung zum Erwerb eines DAP in diesem Handwerk sind eine bestandene 5. Klasse der Orientierungsstufe (5e AD, d'adaptation) mit einem Kompetenzniveau Gut in der Mathematik oder 45 bestandene Module in der 5. Klasse der berufsvorbereitenden Stufe (5e P, de préparation), mit mindestens 8 Mathematikmodulen und eine befürwortende Stellungnahme des Klassenrats (Versetzungsbefehl).

Die Ausbildung zum Erwerb eines DAP in diesem Beruf erstreckt sich über 3 Jahre. Sie wird als sog. „duale Ausbildung“ (formation concomitante) im Rahmen eines Ausbildungsvertrags absolviert:

- sie findet demnach einerseits in einem Betrieb (praktische Ausbildung) und
- andererseits in einer technischen Sekundarschule (theoretische Ausbildung) statt.

BERUF INFOBLATT

Industrie- und Baumaschinenmechatroniker (m/w)

AUSBILDUNG

AUSBILDUNGSVERGÜTUNG (INDEX 944.43)

Der Auszubildende erhält von seinem Ausbilder eine monatliche Ausbildungsvergütung.

Règlement grand-ducal du 15 juillet 2024

1. zur Festlegung der Berufe und Handwerke im Rahmen der Berufsausbildung
2. zur Festsetzung der Ausbildungsvergütungen in Handwerk, Handel, Gastgewerbe, Industrie, Landwirtschaft und Gesundheits und Sozialwesen (Index 944.43)

| AUSBILDUNGEN ZUM ERWERB DES DIPLOMS ÜBER DIE BERUFLICHE REIFE – GESELLENBRIEFS (DAP) | |
|---|-----------|
| Brutto: | Monatlich |
| Vor dem integrierten Zwischenprojekt: | 806.92 € |
| Nach dem integrierten Zwischenprojekt: | 1285.75 € |



QR-Code scannen um
Beruf online
anzusehen